



Am Montag (18.09.) hat in Hannover mit der EMO 2023, die Weltleitmesse für die Metallbearbeitung begonnen. Insgesamt sind knapp 1.850 Aussteller aus 42 Ländern mit dabei. Die großen Themenschwerpunkte sind die Digitalisierung, die Automatisierung und die Nachhaltigkeit.

Leadin

Am Montag (18.09.) hat in Hannover mit der EMO 2023, die Weltleitmesse für die Metallbearbeitung begonnen. Insgesamt sind knapp 1.850 Aussteller aus 42 Ländern mit dabei. Die großen Themenschwerpunkte sind die Digitalisierung, die Automatisierung und die Nachhaltigkeit. Tim Kuchenbecker berichtet.

Wenn man das Gewicht aller Maschinen zusammenrechnet, die auf der EMO Hannover 2023 ausgestellt werden und die man für die Metallbearbeitung brauchen kann, dann kommt man auf gut 50.000 Tonnen. Entsprechend der Eindruck, dass es unzählige Maschinen und Innovationen sind, die hier gezeigt werden. Es geht um die Zukunft, darum wie die Produktionstechnologie von morgen aussieht. Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil hat sich beeindruckt von der Innovationskraft der Industrie nach seinem Messerundgang gezeigt, das Tempo innerhalb Deutschlands, was den Umbau der Energiesysteme oder auch eine beschleunigte IT angeht und wovon Industriebetriebe abhängig sind, sei dagegen enttäuschend, sagte er bei der Eröffnung der Veranstaltung. Nach vier Jahren Pause ist die Weltleitmesse nach Hannover zurückgekehrt. Die internationale Industrie ist vertreten. 2019 kamen BesucherInnen aus rund 150 Nationen. Die EMO findet auf dem Gelände der Messe in Hannover noch bis zum 23. September statt.
Tim Kuchenbecker, Nachrichtenredaktion ... Hannover